



Weitere Seiten gibt es nicht. Die Kommunikationsmöglichkeit mit dem KEM-Webmaster ist nicht möglich, die betreffende Seite

<http://www.kem.ac.at/MAILTO:wwwadmi@www.kem.ac.at>

ist zumindest am 9.10 nachts und am 10.10 nicht erreichbar. Daher richtete sich die PCNEWS-Umfrage an einen Teilnehmer der AGTK, der eine KEM-nahe Adresse hat.

Welche Dienste das KEM anbietet, kann aus dieser Seite nicht entnommen werden. Dies Seite ist lediglich eine „Jump-Page“, die Aktivitäten anderer Schulen zeigt. Hier die Liste der erreichbaren Server:

| InterNet | URL |
|----------|---|
| Aconet | http://www.htl-tex.ac.at/ |
| Ping | http://www.ping.at/users/htl22/index.htm |
| Aconet | http://borg-6.borg-graz.ac.at |
| Aconet | http://www.act.ac.at |
| Mons | http://borg-6.borg-graz.ac.at/bulme.htm |
| Mons | http://borg-6.borg-graz.ac.at/kepler/kep_home.htm |
| Mons | http://borg-6.borg-graz.ac.at/gbl/bg&brg.htm |
| Mons | http://borg-6.borg-graz.ac.at/htlwei/z/htlweiz.htm |
| Mons | http://borg-6.borg-graz.ac.at/htlpinaka/htbl.htm |
| Aconet | http://www.igunnexttuwien.ac.at/~brg1/ |
| Aconet | http://www.tgm.ac.at |
| KEM | http://www.leonardo.kem.ac.at |
| KEM | http://www.kem.ac.at/bsbkmain.htm |

In dieser Liste erscheint als einziger KEM-Kunde die Berufsschule für Berufskaufleute.

Da ein Provider eine Dienstleistung anbietet, wird er notwendigerweise mit allen anderen Providern zu vergleichen sein, die Ähnliches anbieten. Sie finden aus dieser Seite: keine Angaben über Kontaktpersonen, keine Einwahlbedingungen, keine Geschäftsbedingungen, keine Anschrift, kein „wie komme ich über Dich ins Netz“. Warum auch, Wettbewerb wird ja, weil man meint, es wäre ohne billiger, unterdrückt. Eventuelle Konkurrenz durch ACT (Austrian Center for Training Firms, betrieben von Franz Wallner im PIB-Wien) wurde seitens der Zentralstellen durch Weisung eingestellt (siehe Mitteilung der AGTK vom 15. Juni 1995). Auch nicht KEM-konforme Aktivitäten anderer Schulen, die schon seit Jahren im Internet erfolgreich aktiv sind, werden als zweifelhaft eingestuft und mit der Einstellung bedroht.

Gefühlsmäßig würde ich Schulen daher **derzeit** abraten, KEM als Provider ernstlich Erwägung zu ziehen auch wenn es kostenlos sein sollte, denn es ist es nicht. Zählen Sie die Stunden, die notwendig sind, den Betrieb aufrechtzuerhalten. Zählen Sie den gesamtwirtschaftlichen Aufwand und den Verdienstentgang bei den Menschen, deren Beruf es ist, Provider zu sein. Bei einem guten Provider genügt ein Anruf im Störfall, und die Sache läuft wieder.

Niemand in einer Schule kommt auf die Idee, Schulbücher zu fertigen, eine Schule oder ein Telefonnetz zu bauen. Wir sollten auch ein junges Gewerbe, jenes der Internet-Provider und ein dynamisches Netz, das InterNet, den Schülern und Lehrern nicht durch unprofessionelle Basteleien verleiden.

Prüft einmal die Möglichkeit, einer günstigen Telefonverbindung, schaut auf das Vorarlberger Modell (siehe Bericht der AGTK weiter hinten). Konsum unliebsamer Inhalte, falls das Eure Sorge sein sollte, lassen sich jederzeit lokal in jeder Schule durch Installation entsprechender Programme verhindern. Zentralismus ist im Internet ein denkbar unzeitgemäßer und unrealistischer Ansatz.

Frau Fieger

Zum Titelbild

Eine vorgefertigte Szenerie aus dem Autodesk World-Creating Toolkit wurde in 3 Ansichten des Koordinatensystems gerendert - mit der Vorgabe „Wireframe“ (3D-Studio) -, ebenso die größere perspektivische „Kamera“-Darstellung.

In Corel Draw wurden die 4 einzelnen Bilder über das Objektkontur-Rollup mit Rahmen versehen und entsprechend angeordnet, um die Fenster einer speziellen Programmoberfläche zu imitieren.

Werner Krause

Bazar

Angebot

Wir sind KEIN HARDWAREHÄNDLER. Wir möchten nur ein Tablett, welches wir bis auf einen eintägigen Test NIE benutzt haben günstig zur Verfügung stellen. Weiters haben wir speziell für den CAD Bereich SPEA Grafikkarten anzubieten

Tablett

| | |
|----------------|---|
| Hersteller | SUMMAGRAPHICS |
| Type | MM II 1812 |
| Größe | A3 |
| Zubehör | Netzteil, Interfacekabel, 4 Tasten Lupe, Treiber |
| Besonderheiten | Summagraphics ist DER de-Facto-Standard im Tablettbereich, Große Auflagefläche, besonders geeignet für Auto-CAD, Architekturwesen, Digitalisierarbeiten, Leiterplattenlayout, windowskompatibel, Treiber für absolute UND relative (mausähnlich) Positionierung der Lupe. |

PREIS Neu: ca. 14.000,-- Angebot: 7.000,--

Profi-Grafikkarten

| SPEA Graphity FGA1-HE | |
|-----------------------|---|
| Auflösung | 1280x1024 |
| Farben | 256 |
| Memory | 2 MB Videomemory |
| Frequenzen | Bis 75Hz BWFR bei 1280x1024 |
| Zubehör | Alle Kabel, Doku, Treiber |
| Besonderheiten | Profi-CADKarte |
| Treiber | AutoCAD alle inkl. 13, Windows 3.1x |
| PREIS | Neu: ca. 20.000,-- Angebot: 3.000,-- |

| SPEA Graphity HiLITE | |
|----------------------|---|
| Auflösung | von 320x200 bis 1280x1024 einstellbar |
| Farben | 16,7 Mio / 256 / 16 einstellbar, bei 1280x1024 256 Farben |
| Memory | 2 MB Videomemory, 1 MB DRAM |
| Frequenzen | 50-100 Hz, 75Hz BWFR bei 1280x1024 |
| Zubehör | Alle Kabel, Doku, Treiber |
| Besonderheiten | Profi-CADKarte |
| Treiber | AutoCAD alle inkl. 13, Windows 3.1x |
| PREIS | Neu: ca. 20.000,-- Angebot: 5.000,-- |

| SPEA Graphity FIRE | |
|--------------------|---|
| Prozessor | i860, Risc-Architektur spezielle, 3D und Renderingfähigkeiten |
| Auflösung | von 640x400 bis 1280x1024 einstellbar |
| Farben | 16,7 Mio / 256 einstellbar, bei 1280x1024 256 Farben |
| Memory | 2 MB Videomemory, 8 MB DRAM |
| Frequenzen | bis 80 Hz, 75Hz BWFR bei 1280x1024 |
| Zubehör | Alle Kabel, Doku, Treiber |
| Besonderheiten | Profi-CADKarte, praktisch neuwertig |
| Treiber | AutoCAD alle inkl. 13, Windows 3.1x |
| PREIS | Neu: ca. 30.000,-- Angebot: 7.000,-- |

Kontakt

SELBoeg CAD/CAM/CAE Software
 Wolfgang Selb / Ernst Wurzer
 Tel: 02252 / 76095
 E-Mail: SOEG@Vi ewl ogi c. com

Verlegerisches

Etikett auf Titelseite?

Die Titelseite der Ausgabe 44 war eine ziemlich arbeitsintensive Angelegenheit, die dann durch ein nicht sehr ansprechendes Versendeetikett verunziert wurde. Dabei wäre ja am hinteren Deckel Platz genug gewesen, sogar die Werbung war darauf abgestimmt gewesen, für das Etikett Platz zu halten. Warum das so sein mußte, werden Sie fragen? Die Vermerke „P.b.b.“ und „Verlagspostamt 1100 Wien“ müssen auf der Seite mit der Anschrift sein. Diese Auskunft bekam neu-lich die Mailing-Firma beim Zeitschriftenversand (obwohl sie in den vergangenen Jahren sicher schon sehr viele Zeitschriften, auch alle bisherigen PCNEWS-Ausgaben in der gleichen Art erfolgreich über den Postschalter brachte) und etikettierte daher, Vorschritt ist Vorschritt, die PCNEWS edit-44 genau so, wie es gehört: auf der Vorderseite, dort wo „P.b.b. steht“.

Für alle folgenden Ausgaben werden daher diese Vermerke auf dem Etikett enthalten sein, und damit kann wieder auf der Rückseite etikettiert werden.

Die Lehre aus der Geschichte: (1) Briefträger sind nicht in der Lage, die auf der Vorderseite ohnehin vorhandenen Vermerke zu finden oder besser - man mutet es ihnen nicht zu, es finden zu können (Pro Aussendung gibt es maximal 5 fehlgeleitete Sendungen, bei denen dieser Vermerk von Bedeutung ist). (2) Die bis jetzt mit dem Versand der PCNEWS edit befaßten Beamten des Postamts 1010 Wien sind bisher wissentlich oder unwissentlich toleranter mit den Sendungen umgegangen, denn sonst hätten sie es ja schon in einer der vielen Ausgaben, die auch alle auf der Rückseite etikettiert waren, bemerken müssen.

Neue Telefonanlage mit Problemen

Bisher verwendete der PCNEWS-Verlag eine kleine Nebenstellenanlage, um Modems aus der Schule direkt ansprechen zu können und natürlich auch, um eine FAX-Weiche zu ersetzen. Eigentlich sollte sie schon seit einiger Zeit ersetzt werden, doch stand diesem Vorhaben die Auflage der Post entgegen, daß man für eine Nebenstellenanlage einen Wartungsvertrag abschließen mußte. Das ist nun seit 1.7.95 nicht mehr der Fall, und tatsächlich fand sich bald ein Käufer. Gleichzeitig wurde ein ISDN-Anschluß angemeldet und eine neue Nebenstellenanlage gekauft.

Das war Anfang August. Jetzt erst, Mitte Oktober, gibt es im Amt die bis jetzt fehlenden Einschübe; jetzt erst kündigt sich der ISDN-Bautrup an, um den Anschluß zu installieren. Mittlerweile kann man aber die bereits gekaufte Nebenstellenanlage durch die rege Entwicklungstätigkeit des Herstellers als überholt ansehen.

Seit dem Sommer werden alle einlangenden Faxe mit Handumschaltung empfangen. Viele Faxe erreichten ihr Ziel nicht. Das ist jetzt vorbei; in einer der nächsten Ausgaben werden die PCNEWS edit wieder ausführlich über ISDN berichten.

PCNEWS im FIDO und im Internet

Bisher gab es das Diskussionsforum PCNEWS. AUS im FIDO. Welche FIDO-Boxen dieses Echo verteilen, finden Sie auf der Impressumseite. Seit kurzem sind die PCNEWS edit dank einer Initiative des CCC (Computer Communications Club) auch im InterNet vertreten.

Das dabei verwendete InterNet Service heißt ListServer. Ein ListServer verteilt Informationen an eine sogenannte Mailing List. Wenn Sie fallweise Informationen über die PCNEWS edit beziehen wollen, können Sie sich selbst in diese Mailinglist eintragen. Senden Sie eine Mail an

l i s t s e r v @ c c c . o r . a t

Im Nachrichtentext, geben Sie

s u b s c r i b e p c n e w s

an. Ab diesem Zeitpunkt bekommen sie via InterNet e-mail alle Nachrichten, die in dieser Mailing-List veröffentlicht werden, automatisch zugeschickt. Um dieses Service benutzen zu können, ist nur ein InterNet e-mail Zugang erforderlich.

Anmerkung: Vergessen Sie nicht, vor der Absendung der Nachricht eventuelle Signaturen (gleichbleibende Anhängsel an Ihren Text, etwa Adressen) zu unterdrücken, sonst liefert der List-Server für jede nicht interpretierbare Zeile eine Fehlermeldung zurück.

Neben der Mailing-Liste pcnews gibt es noch folgende weitere Listen:

- ccc Computer Communications Club Info's
- adi mi nfo AG f. Didaktik, Informatik und Mikroelektronik (ADIM)
- agtk AG f. Telekommunikation Mailing List
- agtkkurs AG f. Telekommunikation - InterNet Kurs
- pcnews Mailing List der Zeitschrift PCNEWS edit

Über agtk wird auch in einem eigenen Beitrag weiter hinten berichtet.

Franz Fiala, Werner Illsinger

Media-Fragebogen

Alle Leser der PCNEWS edit sind eingeladen, den beiliegenden Media-Fragebogen ausgefüllt einzusenden. Als Danke-Schön kann der PCNEWS-Eigenverlag unter den Einsendern eine Faxweiche und 75 CDs „Office-Guide“ verlosen. Jeder Office-Guide-CD wird weiters ein Gutscheine über S 200,- für den bezug der Marketing-CD beiliegen. Die Chancen zu gewinnen stehen also nicht schlecht, machen Sie mit!

Folgende Absicht steht hinter diesem Fragebogen:

Zum Beginn des 10ten Erscheinungsjahres der PCNEWS edit wird eine Media-Ausgabe, die Nummer 45a erscheinen, die das Unternehmen PCNEWS edit in Zahlen beschreibt. Diese Media-Ausgabe ist gerichtet an

- Leser
- Inserenten
- mögliche neue Inserenten
- Schulen und Schulbehörde

und wird gemeinsam mit der diesjährigen Leser/Clubkarte versendet. Sie heißt PCNEWS edit-„transparent“ und beschreibt sowohl „den PCNEWS edit-Leser“ als auch den PCNEWS edit-Inhalt.

Im Sommer wurde bereits ein erster Entwurf eines Media-Fragebogens an alle Autoren und an einen Teil der Abonnenten versendet. Die Rückmeldequote war eine der höchsten überhaupt. Bei ca. 200 ausgesendeten Fragebögen gab es 80 Rückmeldungen! Vielleicht hat dabei eine Rolle gespielt, daß jeder 5te Einsender eine PCN-CD-1 bekommen wird. Die Zusendung dieser Cds steht noch aus, wird aber noch im Herbst erfolgen.

Gewinnspiel

Um die Rücksendung des Fragebogens für die Leser interessanter zu gestalten, werden aus den Einsendungen durch Los folgende Preise verteilt:

| Anzahl | Wert | zur Verfügung gestellt von | Beschreibung siehe |
|--------|--------|----------------------------|---|
| 1 | 2400,- | Kaminek | PCNEWS edit-43, Inserat, Seite 16/17, geplanter Vergleich von Telefonzusatzgeräten |
| 75 | 298,- | Taylor | PCNEWS edit-43, Inserat, Seite U4, PCNEWS edit-44, Artikel „Ihr Katalog auf CD-ROM“ |

TERMIN

Da die Auswertung der Fragebögen mit der Aussendung der Clubkarten zusammenhängt, können beim Gewinnspiel nur Einsendungen bis zum

1.12.95

berücksichtigt werden.

Layoutänderung

Bitte lesen Sie auch auf der nächsten Seite die Möglichkeit, bei einer Layoutänderung mitzuwirken.

Wollen Sie PCNEWS-Autor werden?

Der Media-Fragebogen enthält auch die Frage, ob Sie als Autor mitwirken wollen. Sie erhalten dann etwa 2 mal pro Jahr eine Darstellung der Vorhaben für den nächsten Arbeitsabschnitt.

Layoutänderung

Trotz aller Freude über die erreichte Qualitätsverbesserung muß man sich fragen, ob man mit vielleicht auch nur kleinen Änderungen am Layout nicht eine viel größere Akzeptanz erreichen könnte. Es werden an den Verlag auch Vorschläge herangetragen, das bestehende Layout zu verändern, um die Lesbarkeit und die Orientierungsmöglichkeit in den **PCNEWS_{edit}** zu verbessern.

Sie können bei der Suche nach einem neuen Layout mitgestalten, indem Sie einen Vorschlag einsenden. Bitte auch dann einsenden, wenn sie **gegen** eine Änderung sind und auch dann, wenn es nur eine Veränderung im Detail ist.

Ebenso wäre der Verlag dankbar für Empfehlungen für ein Layoutprogramm, am besten im Vergleich mit jeweils anderen und mit Begründung, warum gerade dieses vorzuziehen wäre. (Xpress, Pagemaker, Ventura Publisher oder andere). Derzeit ist es so, daß Empfehlungen für jedes dieser Produkte vorliegen.

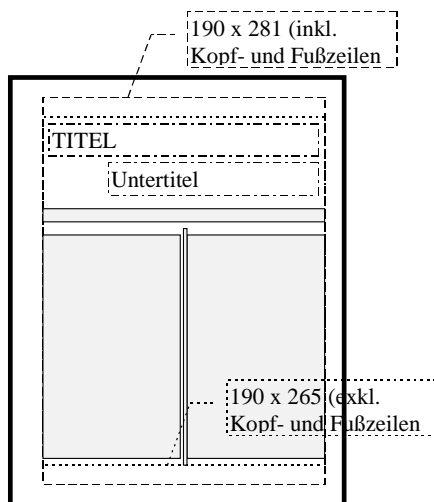
Es besteht der Wunsch nach einer Scriptsprache und nach der Möglichkeit, direkt als HTML-File exportieren zu können.

Als Orientierungshilfe möchte ich die Gesichtspunkte für das derzeitige Layout angeben, damit das jeweils neue klar davon unterschieden werden kann:

Derzeitiges Layout

Das derzeitige Layout unterliegt dem Optimierungsgesichtspunkt: „maximaler Inhalt pro Seite“ und dem Gesichtspunkt der „Unverwechselbarkeit“. Dem sind sowohl die Schriftgröße, als auch Schriftart als auch der Blattspiegel unterworfen. Es gibt fast keine andere Zeitschrift, die so nah „an den Rand geht“ und auch die Schriftart Square-Serif wird in keiner bedeutenden Zeitschrift verwendet.

| Merkmal | Derzeit | Ihr Vorschlag |
|---|---|---------------|
| Schriftart Überschrift | Lucida Sans | |
| Schriftgröße | 24 pt | |
| Schriftart Fließtext | Square Serif | |
| Schriftgröße: | 9 pt | |
| Schriftart Programm | Lucida Sans Typewriter | |
| Schriftgröße: | 8 pt | |
| Spaltenzahl: | 2 | |
| Spaltenabstand: | 4 mm, Zwischenlinie | |
| Blattformat: | A4 (210 x 297 mm) | |
| Randabstände (Text): | 16/16/12/8 mm | |
| ob/un/in/au: | | |
| Besonderheiten: (Blickfangpunkte, Bilder) | graue Flächen als Gliederungselement | |
| Abstand Kopf-/Fußzeilen: | 8 mm | |
| Layoutprogramm | WinWord 6.0 | |



Füllen Sie bei Interesse auch den Layout-Teil des Mediafragebogens aus und senden sie den Fragebogen bis **1.12.95.** an den **PCNEWS-Eigenverlag** zurück.

Fraus Fixer

Redaktionelles

Klagen über Händler und Lieferfirmen

Fallweise berichten Leser über gute oder schlechte Erfahrungen mit durchaus bekannten Firmen. Die Anzahl dieser Berichte für die **PCNEWS_{edit}** ist aber nicht groß genug, um durch die Vielzahl von Wortmeldung einen einigermaßen repräsentative Querschnitt darzustellen.

Daher verweisen wir in diesem Zusammenhang auf ein sehr interessantes Service im österreichischen Internet, das durch eine größere Zahl von Meinungen von Kunden über Firmenservices einen objektiveren Standpunkt darstellt als eine einzelne Stellungnahme.

Es gibt eine WWW-Seite, auf der Berichte über Erfahrungen mit österreichischen Computerhändlern gesammelt werden. Sowohl positive als auch negative. Alle Kunden, die gute/schlechte Erfahrungen mit dem Kauf von Computern oder Computerzubehör gemacht haben, sind hiermit eingeladen, einen kurzen Bericht an ihn zu schreiben, in dem sie über ihre Erfahrungen mit Händlern bzw. den von ihnen vertriebenen Produkten berichten.

Diese Seite soll vor allem dazu dienen, unerfahrenen Kunden zu helfen, den richtigen Händler zu finden; aber auch dazu, schwarzen Schafen unter den Händlern aufzuspüren. Weiters, sollen Produktunterschiede aufgezeigt werden.

ComputerHändlerKundenFeedbackPage von Roland Bauer

<http://www.ft.tuwi en. ac. at/fi rmen/0-i ntro. htm>

oder

<ftp://ftp.ft.tuwi en. ac. at/pub/www/fi rmen/>

Roland Bauer email: rol and@ws01.ft.tuwi en. ac. at.

Pink Panther

Leserbriefe

Aus einem FIDO-Feedback via Netmail:

FF> Liebe LeserInnen!

Nur eine kleine Frage: wieso -Innen? Ich meine damit nicht, daß die Zeitung nicht von Frauen gelesen wird, sondern mich stört diese abstoßende und nicht korrekte Bezeichnung -In(nen).

Die Anrede „Leser“ bezieht sich auf beiderlei Geschlecht und ist laut Aussendung des Ministerium für Arbeit und Soziales zu verwenden.

In dieser Aussendung „Empfehlung zur sprachlichen Gleichbehandlung der Frau“ aus der Schriftreihe zur sozialen und beruflichen Gleichstellung der Frau wird nahegelegt, in Zeitungen, Büchern, Briefen, etc. die männliche Form für beide Geschlechter zu wählen, außerdem ist es viel angenehmer und einfacher zu lesen, als irgendwelche großen „I“ (die außerdem eine falsche Rechtschreibung darstellen).

Stefan Mayr

Anmerkung: Es ist ein besonderes Merkmal der technischen Disziplinen, daß Frauen unterdurchschnittlich vertreten sind. Diese Schreibweise fand ich angebracht, um zu betonen, daß diese Eigenart nicht als vorgegeben angenommen werden muß, umso mehr, als auch in verschiedenen Aussendungen des BMUK die Angesprochenen als „LehrerInnen“ und „SchülerInnen“ titulierte wurden. Zur Rechtschreibung und deren Einhaltung fällt mir angesichts bevorstehender Änderungen ein, daß Schreibweisen, die sich als zweckmäßig erweisen auch erfolgreich Einzug in Wörterbücher halten. Sollten „LeserInnen“ nur eine Sprachform der PCNEWS sein, werden sie wohl nur temporären Bestand haben. Bitte schreiben Sie an die Redaktion, ob Sie eher für oder gegen diese Schreibweise sind. (Antwortkarte mit Abstimmungsmöglichkeit).